



Antwort zur Anfrage Nr. 1264/2014 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betreffend
Baumschnitt (FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1)

Baumschnittmaßnahmen richten sich ausschließlich nach den Erkenntnissen der regelmäßig durchgeführten Baumkontrollen. Eine generelle Festlegung, Baumschnittmaßnahmen nur alle 2 Jahre durchführen zu lassen, gibt es somit nicht. Beschwerden und Hinweisen von Bürgern, die einer starken Verschattung ausgesetzt sind, werden nachgegangen und im Einzelfall entschieden.

Zu 2)

Da es, wie unter 1) beschrieben, keinen generellen zweijährigen Rückschnitt gibt, stellt sich die Frage nicht. Es ist jedoch unabhängig von der Häufigkeit der durch das Fachamt veranlassenen Schnittmaßnahmen möglich, dass durch Straßenbäume auch Wohnräume angrenzender Liegenschaften beschattet werden. Dies ist jedoch einzig darin begründet, dass belaubte Baumkronen von Natur aus Schatten verursachen und steht in keinem Zusammenhang mit den städtisch veranlassenen Pflegemaßnahmen. Zudem wird die schattenspendende Wirkung von Straßenbäumen allgemein als Wohlfahrtswirkung zum Schutz von Überhitzung an heißen Tagen genutzt.

Zu 3)

Ausschließlich im Bereich der Flachschnittplatanen vom Fischtorplatz bis Schillerplatz werden die dortigen Platanen regelmäßig alle 2 Jahre geschnitten. Die Einsparungen gegenüber der jährlichen Schnittfolge liegen bei ca. 30 – 40 % der Personalaufwendungen.

Zu 4)

Die Frage kann nicht beantwortet werden, da hierzu eine aufwendige Ökobilanz erstellt werden müsste. Bekannter Weise entziehen Bäume der Atmosphäre während ihres Wachstums Co₂. Zudem sollte die Abgabe von Sauerstoff, der in diesem Zusammenhang freigesetzt wird, als positive Wirkung von Bäumen nicht vernachlässigt werden. Weitere Wohlfahrtswirkungen von Bäumen können z.B. den Broschüren des Forums „Grüne Stadt“ unter www.die-gruene-stadt.de entnommen werden.

Zu 5)

Das anfallende Laub der städtischen Straßenbäume wird regelmäßig beseitigt. Da der Laubfall witterungsabhängig mehr oder weniger stark erfolgt, sind die Entsorgungsbetriebe auch in unterschiedlicher Häufigkeit während der Herbstmonate in den Straßen unterwegs, um zu jeder Zeit die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Mainz, 20.09.2014

gez. Eder
Katrin Eder
Beigeordnete